

Glücksorte in Oberhausen



Fahr hin &
werd glücklich



Melanie Brozeit

DROSTE

Melanie Brozeit

Glücksorte in Oberhausen

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



es gibt einfach Orte, die lassen einen nicht mehr los. Weil sie ein ganz eigenes Gesicht haben, sich immer treu geblieben sind und eine unglaubliche Schönheit besitzen. Dabei muss Schönheit nicht bedeuten, dass alles feudal herausgeputzt ist. Sondern es reicht schon ein Sonnenstrahl am Ufer vom Rhein-Herne-Kanal oder ein Blick auf den Gasometer aus der Ferne, und ich weiß – hier bin ich richtig. Hier bin ich in Oberhausen, und das so richtig gerne. Ich bin an der Stadtgrenze in Mülheim an der Ruhr in Dümpten aufgewachsen, und das „O.“ gehörte schon immer zu meinem Leben. Früher war es die Eislauf-Disko in Vonderort, das Ketchup-Brötchen am Hauptbahnhof oder der legendäre Karnevalszug am Sonntag in der Innenstadt. Es heißt, als Kind habe ich das berühmte Tierfutter im Kaisergarten selbst einmal probiert. Meine Eltern können das bezeugen, sie leben in Oberhausen. Die Stadt versteht es einfach, mich glücklich zu machen. Auch wenn ich längst Wahl-Kölnlerin bin, geht mir Oberhausen und seine Ehrlichkeit einfach unter die Haut. Für mich ist die Stadt wie eine Perlenkette, wo sich ein Glücksort an den nächsten reiht. Doch diese Schätze muss jeder für sich selbst entdecken, sie werden nicht auf dem Silbertablett serviert. Aber vielleicht kann dieses Buch die Schatzsuche doch ein kleines bisschen erleichtern.

Ihre Melanie Brozeit



Deine Glücksorte ...



- | | |
|---|--|
| 1 Grünes Wohnzimmer
Der Kaisergarten8 | 11 Bring Glück herein
Der Aquapark28 |
| 2 Auf zum Waldbaden
Der Gehölzgarten Ripshorst10 | 12 Darf ich bitten
Der Zauberlehrling30 |
| 3 Einer von uns
Der Revierpark Vonderort12 | 13 Über den Wolken
Der Wasserturm
Oberhausen32 |
| 4 Obst mit fünf Sternen
Der Lepkeshof14 | 14 Mit ganz viel Herz
Das Bero-Zentrum34 |
| 5 Ein echter Freund
Der Gasometer16 | 15 Film ab
Die Villa Concordia36 |
| 6 Ganz großes Kino
Die Schleuse in
Oberhausen18 | 16 Tritt ein
Die Siedlung Eisenheim38 |
| 7 Nicht aus Zucker
Das Schloss Oberhausen20 | 17 Frohes Schaffen
Kunst am Kanal40 |
| 8 Ein echter Glücksfall
Die Siedlung Grafenbusch22 | 18 In guten wie in
schlechten Zeiten
Die Burg Vondern42 |
| 9 Aller guten Dinge ...
Die Baumeister Mühle24 | 19 Auf Sprungfedern zum Glück
Die Rehberger Brücke44 |
| 10 Schmuckstück
Der Friedensplatz26 | 20 In luftiger Höhe
Die Siegessäule am Altmarkt46 |





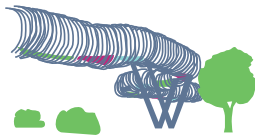
- 21 Da ist Musik drin**
Der Olga-Park48
- 22 Wie frisch verliebt**
Der Kastell-Park Holten50
- 23 Gleitzeit**
Das Ebertbad52
- 24 An alles gedacht**
Das Bert-Brecht-Haus54
- 25 Im Glück schwimmen**
Die Marina Oberhausen56
- 26 Neue Kleider**
Das Westfield Centro58
- 27 Glückskleeblatt**
Das Stadion Niederrhein60
- 28 Einfach unbezahlbar**
Die St. Antony-Hütte62
- 29 Mit ganz viel Liebe**
Das Gasthaus Luft64
- 30 Aloha in Oberhausen**
Blumen Gerichhausen66
- 31 Vorhang auf**
Der Lichtburg Filmpalast68
- 32 Heiß umschwärmt**
Die Kirche Schmachtendorf70
- 33 Aufsteigen, bitte**
Die HOAG-Fahrradtrasse72
- 34 Hoch hinaus**
Der Hochseilklettergarten
Tree2Tree74
- 35 Neues Leben**
Der Läppkes Mühlenbach76
- 36 Im siebten Sahne-Himmel**
Der Bellizzi Eissalon78
- 37 Für Heimkehrer**
Das In Hostel Veritas80
- 38 Im grünen Bereich**
Der Grillopark82
- 39 In luftiger Höhe**
Die Halde Haniel84
- 40 Tierisch viel los**
Das Tiergehege Kaisergarten86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Vom Zauber des Waldes**
Der Sterkrader Wald88
- 42 Flora und Fauna 2.0**
Der Gleispark Frintrop90
- 43 Hausgemacht und lecker**
Der Grill-Imbiss zum
Griechen92
- 44 Alles Gute ...**
Die Friedenskirche.....94
- 45 In schönster Ordnung**
Die Siedlung Dunkelschlag96
- 46 Doppelt hält besser**
Das Altenberg.....98
- 47 Ganz nach oben**
Die Knappenhalde100
- 48 Für jeden was dabei**
Das Gasthaus Matecki102
- 49 Überraschung**
Der Peter-Behrens-Bau.....104
- 50 Grüne Auszeit**
Der Volkspark Sterkrade.....106
- 51 Hier spielt die Musik**
Die Turbinenhalle.....108
- 52 Auf Rosen gebettet**
Die Kläranlage Läppkes
Mühlenbach110
- 53 Freie Sicht**
Das Hallenbad Oberhausen112
- 54 Ganz natürlich**
Straßennamen in Lirich.....114
- 55 Glückauf!**
Die Zeche Sterkrade116
- 56 Warum in die Ferne**
Der Hauptbahnhof.....118
- 57 Es bleibt in der Familie**
Der Sterkrader Hirsch120
- 58 Volle Kraft voraus**
Die Emscher122
- 59 Um die Ecke gedacht**
Die Ripshorst Brücke.....124
- 60 Eine Herzensangelegenheit**
Der Golfclub Oberhausen126





- 61 Vom Himmel gefallen**
Der Stufenturm128
- 62 Was das Herz begehrt**
Haus Ripshorst130
- 63 Vorhang auf**
Das Theater Oberhausen132
- 64 Es war einmal**
Die Geschichte der
Nachtwächter134
- 65 Wie im Urlaub**
Der Ruhrdeich136
- 66 Darf's ein bisschen mehr sein?**
Das Restaurant
Hackbarth's138
- 67 Im Ruhezustand**
Der Ruhrpark140
- 68 Der Fels in der Brandung**
Das Rathaus Osterfeld142
- 69 Da ist Musik drin**
Die Arena Oberhausen144
- 70 Nächster Halt**
Der Museumsbahnsteig146
- 71 Mut zur Langsamkeit**
Die Schnecke148
- 72 Zurück zu den Wurzeln**
Die Hühnerheide150
- 73 Alles unter einem Dach**
Wind der Nationen152
- 74 Eine bunte Tüte Glück**
Die Büdchen in
Oberhausen154
- 75 Frisch Vergoldet**
Der Pommesbauer156
- 76 Familienbande**
Das Sterkrader Tor158
- 77 Wellenbewegung**
Die Schifffahrt in
Oberhausen160
- 78 Ein helles Licht**
Das alte Steigerhaus162
- 79 Alles in grünster Ordnung**
Die Waldschule
Hühnerheide164
- 80 Doppelpack**
Die Boutique Hostel
und Gretel166

Grünes Wohnzimmer

1

Der Kaisergarten

Es muss gar nicht immer Kaiserwetter sein, um einen Besuch im historischen Kaisergarten so richtig genießen zu können. Dort, wo schon vor Jahrhunderten Könige zu Hause waren, macht auch ein Spaziergang mit Regenschirm und Gummistiefeln ganz viel Spaß. Dazu noch ein bisschen Sonne im Herzen mitbringen, und der Sonntagsausflug ist perfekt. Außerdem bilden uralte Platanen und Kastanienbäume ohnehin ein schützendes Dach über dem Park, der 1898 seinen Namen zum hundertsten Geburtstag von Kaiser Wilhelm I. erhielt. Seitdem geht es seit Generationen für Familien zu Ausflügen hierher, und die Augen leuchten stets, wenn davon berichtet wird. „Da war schon die Oma als Kind“, heißt es dann oft, und sofort wird das Fotoalbum hervorgeholt, welches schon viel zu lange im Schrank stand. Der Kaisergarten verzaubert einfach alles und jeden. Hier reiht sich ein Lieblingsplatz an den nächsten, und das auf stolzen 28 Hektar Park, direkt am Rhein-Herne-Kanal gelegen. Es gibt im Sommer kaum etwas Schöneres, als am Kanal das Badetuch auszubreiten oder im Park die majestätischen Wasserfontänen zu bestaunen.

TIPP

Der Eintritt
in den Park ist
kostenlos.

Es geht weiter über Holzstege und kleine Bachläufe, während die Enten im Wasser fröhlich schnattern. Da werden Picknickkörbe auf der Wiese geöffnet und ganze Nachmittage mit Ausruhen und Lachen verbracht. Oft gibt es gleich dazu noch einen kleinen Plausch mit anderen Ausflüglern, und gerne wird da auch mal der Proviant getauscht. So lässt es sich in direkter Nähe zum Schloss Oberhausen ganz wunderbar aushalten, und höchstens die Klingel vom Eiswagen lässt einen aus dem wohligen Mittagsschläfchen aufwachen. Fast 300.000 Oberhausener pro Jahr ziehen sich sehr gerne in das grünste Wohnzimmer der Stadt zurück und besuchen da natürlich auch das Tiergehege. Es wird schwer, jemanden in der Region zu finden, der dort nicht schon Schafe und Ziegen mit dem legendären Tierfutter aus der grünen Pappschachtel gefüttert hat. Was für eine gute Gelegenheit, rasch noch ein Familienfoto zu machen.

- Kaisergarten, Am Kaisergarten, 46049 Oberhausen
- ÖPNV: Bus 956, Haltestelle TZU



Auf zum Waldbaden

2

Der Gehölzgarten Ripshorst

Wer Ruhe sucht, der ist im Gehölzgarten Ripshorst genau richtig und sollte sich nicht durch die Nähe zur Autobahn, den Gleispark Frintrop und die Neue Mitte irritieren lassen. Denn sobald das Gelände des historischen Gutshofs aus dem 14. Jahrhundert betreten wird, schalten alle Alltagsgeräusche auf stumm. Lärm und Hektik haben nun Pause, und es geht in ein wahres Naturparadies. In eine verwunschene Parklandschaft mit 6.000 Bäumen, die nicht in jedem Wald zu finden sind. Durch eine besondere Färbung, Form oder Frucht fallen sie auf. Wie z. B. der Blauglocken- oder Taschentuchbaum, ein roter Schlangenhautahorn oder ein Amberbaum. Es beginnt eine geschichtliche Reise durch vier erdzeitliche Abschnitte, und so dürfen auch Mammutbäume nicht fehlen oder der Ginkgo-Hain, der ganz besonders sehenswert ist. Diese Prachtexemplare haben längst ihr Zuhause in Oberhausen gefunden, ihre eigentliche Herkunft wird auf Tafeln und im angrenzenden Haus Ripshorst erklärt. Nach dem Motto „Vom Urwald zum Kulturwald“ war die Aufgabe der Gartenarchitekten doch eher etwas ungewöhnlich. Es ging nicht darum, eine Landschaft besonders herauszuputzen, sondern sie so weit wie möglich in ihren Urzustand zurückzusetzen. Ein getrimmter Rasen oder sorgfältig geharkte Beete sind hier mitten im Ruhrgebiet nicht zu finden. Und doch gibt es kaum einen prachtvolleren Park als den Gehölzgarten Ripshorst. Platz war auf der ehemaligen Ackerfläche mit rund 40 Hektar, auf der früher Gerste, Hafer und Roggen angebaut wurde, stets genug vorhanden. Der heutige Wald wird am besten auf dem Spazierweg erkundet, der natürlich gerne auch mal verlassen werden darf. Nachdem die urzeitlichen Bäume ausgiebig bestaunt wurden, geht es zurück zu vertrauten Pioniergehölzen wie Birken, Pappeln oder Kiefern, und natürlich darf die klassische Obstbaumwiese nicht fehlen. Danach ist alles bestens, solange der Apfel nicht zu weit vom Stamm fällt. Etwas Ordnung muss schließlich doch sein.

TIPP

Hier befindet sich eine RevierRad-Station (www.revier-rad.de).

- Gehölzgarten Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46177 Oberhausen, Tel. (02 08) 8 83 34 83, www.emscherlandschaftspark.de
- ÖPNV: Bus 957, Haltestelle Haus Ripshorst



Einer von uns

3

Der Revierpark Vonderort

Vielleicht war früher nicht alles besser, aber es beruhigt doch ungemein, dass so manches Ausflugsziel in Oberhausen noch genauso schön ist wie damals in den 70er-Jahren. Als man sich die ganze Woche auf den Familienausflug in den Revierpark Vonderort in Osterfeld bei Bottrop freute. Das waren sehr besondere Momente. So entsteht beim heutigen Parkbesuch sofort ein Gefühl der Vertrautheit, wenn der opulente und riesige Park betreten wird. Auf den ersten Blick hat sich seit der Eröffnung im Jahr 1974 gar nicht so viel auf den 32 Hektar Grünfläche verändert, doch natürlich ist auch dieser Freizeitpark mit der Zeit gegangen. Bei allen Veränderungen und Feinschliffen bestand bei den Planern jedoch stets das Ziel, dass der Park nie seinen Charme und sein Gesicht verlieren darf. Und so gibt es noch immer den guten alten Süd- und

Nordteil und natürlich die legendären Wasserspielplätze. Die Besucher wissen das sehr zu schätzen. Überhaupt ist hier alles wie eh und je ganz wunderbar im Fluss. An den Teichen dümpeln Ruder- und Tretboote. Damals wie heute ist es ein Park in Bewegung, und vor allem mit ganz viel Bewegung. Stillsitzen mag im Revierpark Vonderort keiner so richtig gerne. Außer natürlich, es geht um eine gemütliche Pause mit einem Buch

oder dem Picknickkorb. Die fünf Revierparks im Ruhrgebiet gehören zu den Wahrzeichen der Region und haben ganzen Generationen von Ruhrgebietskindern die Bedeutung der Natur nähergebracht – zu einer Zeit, als es weder Handy noch Internet gab. Auch im Revierpark Vonderort war natürlich ein bisschen frischer Wind notwendig, und so existieren heute im Park Baubarometer, grüne Zimmer und Angebote zum entspannenden Wald-Yoga. Es gibt einen Naturlehrpfad sowie einen Rundwanderweg plus Kletterwand und Trampolin. Doch für alle, die sich noch etwas mehr Nostalgie wünschen, geht es auch weiterhin ins parkeigene Freibad, wo schon früher nach Herzenslust eingetaucht wurde. Manche Dinge ändern sich zum Glück eben nie.

TIPP

Im parkeigenen
Freizeithaus
finden oft
Veranstaltungen
statt.

-
- Revierpark Vonderort, Bottroper Straße 322, 46117 Oberhausen, Tel. (02 08) 99 96 80, www.revierpark.com
 - ÖPNV: SB 91, Haltestelle Revierpark Vonderort

